

Einladung zum Netzwerktreffen „Die Klimaköner“

Klimabildung mit Sinn und allen Sinnen

Freitag, 12. November 2021, von 13:00 bis 18:00 Uhr, Haus des Waldes Stuttgart

Das Vermitteln von Achtsamkeit gegenüber der Natur und ein konkreter Bezug zur Lebenswelt der Teilnehmenden sind wichtige Grundlagen für das Vermitteln von Klima und Nachhaltigkeitsthemen. Wenn es darum geht, die Zusammenhänge zwischen Wald und Klima und dem eigenen Leben zu vermitteln, setzen viele Akteur:innen der Klima- und Umweltbildung auf direktes und sinnliches Erleben. Kommt dann noch ein direkter Bezug zum eigenen Leben der Kinder und Jugendlichen hinzu, kann der Transfer von Erkenntnissen in deren Alltag gelingen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir zeigen und gemeinsam ergründen, wie dies gelingen kann.

Dieses Netzwerktreffen findet im Rahmen der Fortbildungsreihe „Die Klimaköner“ statt und richtet sich an Erzieher:innen (in Ausbildung), Lehrkräfte (in Ausbildung), Wald- und Umweltpädagog:innen.

Mehr zu den Bildungswerkstätten „Die Klimaköner“ finden Sie unter: www.die-klimakoenner.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Getränke und ein Snack zwischendurch sind enthalten.

Die Ausschreibung zum Programm finden Sie auch online unter:

[Klimaköner-Netzwerktreffen \(BaWü, Stuttgart\) – „Klimabildung mit Sinn und allen Sinnen“: SDW](#)

Dort finden Sie auch den Link auf die Online-Anmeldung:

[Klimaköner-Netzwerktreffen \(BaWü, Stuttgart\) – „Klimabildung mit Sinn und allen Sinnen“: SDW](#)

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Michael Seefeld, Referent für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit, michael.seefeld@sdw-bw.de

Projekträgerschaft

Das Projekt „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist durch den Waldklimafonds gefördert. Der Waldklimafonds wird gemeinsam vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) getragen, aus Mitteln des Energie- und Klimafonds finanziert und von der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) als Projektträger umgesetzt.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Uhrzeit	Programmpunkt
13:00	Ankommen und Austausch bei Kaffee, Brezeln und Gesprächen
13:30	Grußwort und Keynote „Aktivitäten zum Thema Klimabildung in Baden-Württemberg“ <i>Achim Beule, Regierungsschuldirektor</i> <i>Ministerium für Kultus, Jugend und Sport BW</i>
13:45	Wissens-Impuls: Klimabildung mit Sinn Vorstellen zweier neuer interaktiver Projekte als Beispiele für Klimabildung mit direktem Lebensweltbezug: Die „WaldKlimastation“ von ForstBW und „Alarmstufe grün!“ der SDW-BW. <i>Daniel Dann, ForstBW, Pädagogischer Leiter am Haus des Waldes Stuttgart</i> <i>Udo Winkler, ForstBW, Projektleiter Haus des Waldes</i> <i>Michael Seefeld, Referent für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit</i> <i>SDW-Baden-Württemberg</i>
14:00	Praxis-Impuls: Interaktive Klimabildung mit Bezug zu den Lebenswelten Aktives Ausprobieren der neuen „WaldKlimaStation“ sowie von „Alarmstufe grün!“
15:00	Pause und Austausch
15:15	Impulse aus der praktischen Wald- und Umweltbildung Erprobte und konkrete Übungen aus der Natur- und Umweltbildung zum Vermitteln eines achtsamen Umgangs mit der Natur mit allen Sinnen. <i>Anna Lena Stettner und Max Mannsperger</i> <i>Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Institut für Biologie</i>
16:45	Pause und Austausch
17:00	Transfer-Café: Klimabildung mit Sinn und allen Sinnen Achtsamkeit und Lebensweltbezug in die Wirklichkeit bringen Moderierter Austausch im Dialog an zwei definierten Thementischen und einem mit offener Themenstellung: Ideen, Erfahrungen, Vernetzungsmöglichkeiten <i>Anna-Lena Stettner</i> <i>Max Mannsperger</i> <i>Michael Seefeld</i>
17:45	Kurze Reflexion und Zusammenfassung der Ergebnisse Konkrete Ideen und Vernetzungsansätze
18:00	Klimaschmaus am Lagerfeuer Ausklang und Austausch Regionale und klimafreundliche „Pizza“ vom Feuer <i>Karin Wild, Stuttgart, „Wilde Küche“</i>